



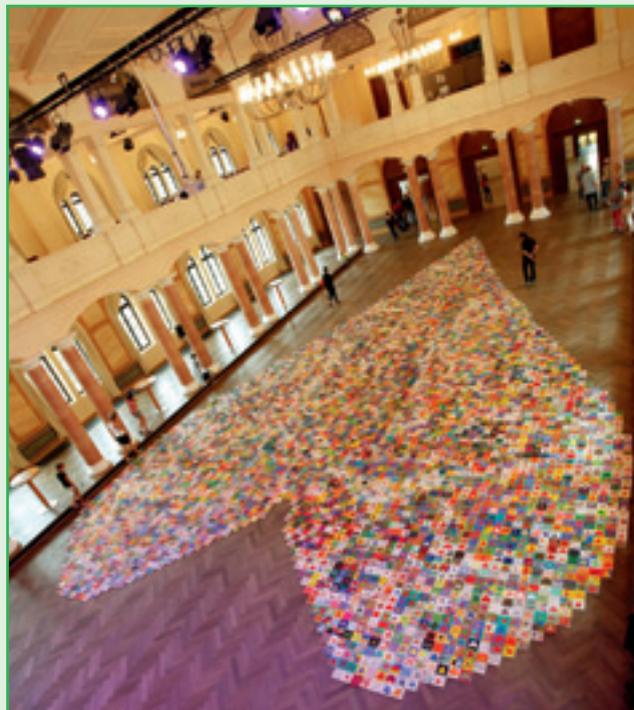
Kaiserslautern im Dezember 2013

Liebe Freunde des Projekts „Mama/Papa hat Krebs“,

im Rahmen des „Lautrer Krebstags“ am 31. August 2013 malten tausende Menschen in der gesamten Westpfalz Herzbilder, die sie KrebspatientInnen und deren Familien widmeten. Das große Gesamtherz aus 6595 wunderschönen Herzen, welches an diesem Tag in der Fruchthalle zu sehen war, zeigte, wie wichtig Mitgefühl und Solidarität mit betroffenen Menschen und deren Angehörige sind – auch unser Projekt „Mama / Papa hat Krebs“ lebt von dieser wertvollen Unterstützung.

Durch die Diagnose Krebs gerät das alltägliche Leben aus den geregelten Bahnen: Nicht nur die Behandlungen, sondern auch Ängste, Trauer, Abwesenheit von der Familie und finanzielle Not sind Belastungen, die die PatientInnen, aber auch die gesamte Familie und im Besonderen Kinder treffen. Das Hilfsprojekt „Mama / Papa hat Krebs“ ist in dieser Lebensphase mit vielseitigen und kostenfreien Hilfsangeboten eine wichtige Stütze.

Mit dem Blick zurück, auf ein ereignisreiches Jahr des Projekts „Mama / Papa hat Krebs“, möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Vorstandes, von ganzem Herzen für Ihre großzügige Förderung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit bedanken! Dank Ihrer Hilfe und Ihrem Engagement konnten wir gemeinsam 2013 vieles bewegen: Zahlreiche Aktivitäten, Gespräche, Gruppen und Veranstaltungen haben dazu beigetragen, die schwierige Situation von Kindern krebskranker Eltern und deren Familien zu erleichtern und aufzufangen.



„Herz zeigen“ für Betroffene in der Fruchthalle.

Ich hoffe, dass Sie uns auch 2014 begleiten und unterstützen – denn Ihre Hilfe kommt dort an, wo sie dringend benötigt wird!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes und gesundes neues Jahr!

Prof. Dr. med. Hartmut Link
1. Vorsitzender des Fördervereins
„Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V.

Mama/Papa



KREBSGESELLSCHAFT
RHEINLAND-PFALZ
Förderverein Kaiserslautern e.V.



Jahresrückblick 2013

Regelmäßige Familienaktionen des Projekts „Mama / Papa hat Krebs“

Da sich der gesamte Familienalltag durch die Krebserkrankung eines Elternteils verändert, bleiben auch oftmals gemeinsame Aktivitäten auf der Strecke – für gemeinsame Stunden fehlt die Zeit und die Kraft. Auch krankheitsbedingte finanzielle Engpässe erschweren die Teilnahme an Veranstaltungen. Während sich der wöchentliche Offene Treff sowie die Fußball- und Klettergruppe ausschließlich an Kinder und Jugendliche richtet, ermöglichen die Familienaktionen unbeschwerte Stunden für die gesamte Familie.

Seit einem Jahr organisiert das Projekt „Mama / Papa hat Krebs“ mindestens einmal im Monat Familienaktionen. Die Angebote, die an Wochenenden stattfinden, bieten für Eltern und Kinder einige Stunden, in denen sie gemeinsam und bewusst Zeit verbringen können. Das Programm der Aktionen ist abwechslungsreich, kostenfrei und so gestaltet, dass auch Eltern in schlechterer Gesundheitsverfassung problemlos daran teilnehmen können. Die Veranstaltungen enden oftmals mit einem gemeinsamen Essen in den Räumen des Standorts Gersweilerweg. Während die Kinder und Jugendlichen dann im Anschluss den Garten belagern oder den Jugendraum nutzen, haben die Eltern Zeit und Raum sich untereinander austauschen zu können.

„Mama / Papa hat Krebs“ begrüßt den 1. FCK-Kapitän Marc Torrejón als Projektpaten

Mit Marc Torrejón hat unser Hilfsprojekt seit September 2013 wieder einen aktiven Spieler des 1. FCK als Pate im Team.

Wir und vor allem auch die Kinder und Jugendlichen freuen sich riesig über den leidenschaftlich kämpfenden Lautrer, der nun auch Engagement für „Mama / Papa hat Krebs“ zeigt.

Sei es beim regelmäßigen Fußballspielen in der SoccaFive Arena, bei Autogrammstunden oder als Gast auf unserer Spendenfeier- und Neujahrsfeier – Marc Torrejón unterstützt unsere Arbeit mit viel Herz und Mitgefühl.

Denn gerade als junger Familienvater weiß der FCK-Kapitän selbst sehr gut, wie wichtig es ist, Kinder krebskranker Eltern und deren Familien in einer schwierigen Lebenssituation zur Seite zu stehen.

Der 27-jährige Spanier Marc Torrejón ist seit 2012 beim 1. FC Kaiserslautern Verteidigungsschef. Er tritt als Pate in die Fußstapfen von Martin Amedick, Srdjan Lakic und Alexander Baumjohann, die unser Projekt in der Vergangenheit und auch weiterhin aus der Ferne so wertvoll unterstützen.



Marc Torrejón, 1. FCK-Profi und Pate von „Mama / Papa hat Krebs“.



Gemeinsame Stärkung im Gersweilerweg.



Aktion „Geocaching“.



Ausflug ins Keltendorf Steinbach.



Unser Projekt in Rot am See.

Gemeinsam Kraft tanken – die Familienfreizeit des Projekts „Mama / Papa hat Krebs“

31 Kinder und Eltern des Projekts „Mama / Papa hat Krebs“ verbrachten vom 7.-10 Juli 2013 eine mehrtägige Familienfreizeit in Rot am See. Für viele der betroffenen TeilnehmerInnen waren diese Tage im Juli die einzige Möglichkeit, etwas Abstand von ihrer belastenden Lebenssituation zu gewinnen. In Fahrgemeinschaften machten sich Eltern und Kinder unseres Projekts gemeinsam mit zwei unserer BeraterInnen und unserer Praktikantin auf, um bei besten Sommertemperaturen auszuspannen, sich näher zu kommen und Kraft zu tanken. Nicht nur für den Zusammenhalt untereinander, sondern auch für die psychoonkologische Arbeit war diese Freizeit von großer Bedeutung. „Mit der Entfernung zum schwierigen Alltag der Familien konnten wir intensive Gespräche führen und



Der nah gelegene Fluss sorgte für Abkühlung.

viele wichtige Dinge ansprechen“, so Stefan Klees (Pädagoge im Projekt). Die kostenfreie Familienfreizeit bot eine passende Abwechslung an Ausflügen, Grillabenden, Spiele und Zeit zum Erholen – Dinge, die für Betroffene und deren Familien oftmals viel zu kurz kommen. „Unsere Freizeit wurde von den Familien sehr gut angenommen und es war ein schönes Gefühl zu sehen, wie die Tage in Rot am See helfen konnten“, berichtet Birgit Platz (Beraterin im Projekt „Mama / Papa hat Krebs“).

Im Juli 2014 wird das Projekt „Mama / Papa hat Krebs“ erneut eine mehrtägige Familienfreizeit organisieren.



Entspannung nach einem aktiven Tag.

Termine zum Vormerken

☞ 14. Juni 2014 ab 11.00 Uhr
Tag der offenen Tür
im Gersweilerweg 14a

☞ 4.-6. Juli 2014 Benefiztombola
auf dem Altstadtfest Kaiserslautern
(Kafitz & Antes, Ecke Salzstraße)

☞ 7. September 2014
9. Lautrer Lebenslauf
im Schulzentrum Süd



Unsere Projektfamilien beim 1. FCK-Spiel.

„Wir unterstützen Betroffene in ihrer individuellen Situation“ – Sprechstundenangebote des Projekts „Mama / Papa hat Krebs“

Neben den zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen innerhalb von „Mama / Papa hat Krebs“ zählen die Sprechstundenangebote zu weiteren Aufgaben des Hilfsprojekts.

In ihnen erhalten KrebspatientInnen und deren Familien die Möglichkeit, mit professionellen BeraterInnen über ihre Belastungen, Ängste und Lebenssituationen zu sprechen. Die Beratungsgespräche gehen ganz individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse der GesprächspartnerInnen ein. „Wir versuchen durch unsere Sprechstundenangebote Betroffene und deren Familien zu begleiten, um dadurch so gut wie möglich eine Unterstützung zu bieten – sei es in sozialrechtlichen Punkten, in Erziehungsfragen oder bei psychischen Belastungen“, beschreibt Eva Estornell-Borrull (Leiterin des Informations- und Beratungszentrum Kaiserslautern) die Beratungsmöglichkeiten. Beratungsgespräche finden jeden Werktag in den Standorten Westfalz-Klinikum und im Gersweilerweg statt. Die Sprechstundenangebote sind kostenfrei und anonym. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Kontakt: 0631-3110820,
 kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

Förderverein „Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V.

Gersweilerweg 14 a
 67657 Kaiserslautern
 Tel: 0631-4147230
 Fax: 0631-41472329
 E-Mail: kaiserslautern@krebsgesellschaft-rlp.de

Spendenkonto

„Mama/Papa hat Krebs“ e.V.
 Stadtparkasse Kaiserslautern
 ☞ Konto Nr.: 526418
 ☞ BLZ: 54050110

Unser Hilfsangebot, durchgeführt von der Krebsgesellschaft Rheinland Pfalz e.V

Sprechstunden für Eltern

Den Eltern werden Einzelberatungen angeboten, wie sie mit Kindern altersgemäß über die Krebserkrankung sprechen können.

Sprechstunden für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, mit einer Psychoonkologin über aufkommende Fragen und Probleme zu sprechen.

Auszeit und Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Etwas Positives erleben, Ängste und Alltag einmal vergessen und neue Kraft schöpfen.

Erlebnispädagogische Gruppenangebote

Gemeinsam etwas unternehmen mit Gleichartigen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Das kann erleichternd sein und bisher unerkannte Stärken können entdeckt werden.

Regionales Netzwerk

Ein regionales Netzwerk mit kurzen Wegen zu weiteren Beratungsstellen und Therapeuten ermöglichte eine optimale psychosoziale Betreuung der Familien.

Mehr Informationen und aktuelle Termine finden Sie auch unter:
www.mama-papa-hat-krebs.de



Danke an
<http://www.qrcode-generator.de>